

Stadt Wolframs-Eschenbach

Staatlich anerkannter Erholungsort im Landkreis Ansbach



Piratenpartei Landesverband Bayern
der Piratenpartei Deutschland
Herrn Josef Reichardt
Schopenhauer Str. 71
80807 München

Auskunft erteilt:
Fr. Jank

Telefondurchwahl:
09875/9755-22

Wolframs-Eschenbach
26.05.2021

Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentl. Verkehrsflächen gem. Art. 18 Abs. 1 BayStrWG;

Aufstellung von Plakattafeln für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Ihr Antrag vom 17.04.2021

die Stadt Wolframs-Eschenbach erteilt hiermit der Partei „Piratenpartei – Landesverband Bayern“

die Erlaubnis

für die Bundestagswahl am 26. September 2021 entsprechende Werbetafeln auf dem gesamten Stadtgebiet aufzustellen. Die jederzeit widerrufliche Erlaubnis **gilt vom 16.08. - 03.10.2021**.

Gründe:

Durch die Aufstellung der Werbeträger wird die Benutzung der Verkehrsfläche über den Gemeingebrauch hinaus erforderlich. Die Benutzung ist daher erlaubnispflichtig (Art. 18 Abs. 1 BayStrWG). Erlaubnisbehörde ist die Stadt Wolframs-Eschenbach als Träger der Baulast.

Für die Erlaubnis gelten folgende Auflagen:

1. Das Orts- und Landschaftsbild darf hierdurch nicht verunstaltet werden.
2. Die Plakatierung hat auf eigenen Tafeln zu erfolgen. Auf keinem Fall dürfen die historischen Straßenlampenmasten, sowie öffentliche Verkehrseinrichtungen (Verkehrszeichen und dgl.) verwendet werden. Zudem darf innerhalb der Altstadt und im Bereich des „Oberen Tores“ und „Unteren Tores“ keine Plakatierung erfolgen.
3. Die Plakattafeln sind um Laternenmasten usw. mit Hilfe von Kabelbindern zu befestigen. Durch die Befestigung dürfen keine Beschädigungen entstehen.
4. Der Boden darf durch das Aufstellen der Werbeträger nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher gegraben werden.

5. Die Plakatständer sind in der Weise aufzustellen, dass weder Sichtbehinderungen für den öffentlichen Verkehr, noch Behinderungen sowie Beeinträchtigungen für den Fußgängerverkehr entstehen. Sichtdreiecke an Kreuzungen und Straßeneinmündungen müssen freigehalten werden.
6. Die Werbeträger dürfen nicht reflektieren.
7. Aus Gründen des Jugendschutzes darf auf den Plakaten keine Werbung zur verbilligten Abgabe von alkoholischen Getränken aufgedruckt sein.
8. Insgesamt dürfen nicht mehr als **10** Werbetafeln im gesamten Stadtgebiet aufgestellt werden.
9. Alle Werbemittel sind spätestens bis zum **03.10.2021** zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sollten die vorgenannten Auflagen nicht eingehalten werden, erlischt die Erlaubnis.

Kostenentscheidung:

Der Antragsteller hat für dieses Verfahren keine Kosten zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Wolframs-Eschenbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des diesem Bescheid zu Grunde liegenden Rechtsbereiches abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Verwaltungsgemeinschaft Wolframs-Eschenbach
Wolframs-Eschenbach-Platz 1
91639 Wolframs-Eschenbach
Telefon 0 93 75 / 97 55 01
Jank
Verw.fachangestellte

Gemeinde Mitteleschenbach

Am Mönchswald im Fränkischen Seenland

Gemeinde Mitteleschenbach, Rathausstraße 2, 91734 Mitteleschenbach



Piratenpartei Landesverband Bayern
der Piratenpartei Deutschland
Herrn Josef Reichardt
Schopenhauer Str. 71
80807 München

Auskunft erteilt:

Fr. Jank
Tel. 09875/9755-22

Mitteleschenbach, den
26.05.2021

Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen gem. Art. 18 Abs. 1 BayStrWG;

Aufstellung von Werbeträgern (Plakatständer DIN A1) für die Bundestagswahl am 26.09.2021

Ihr Antrag vom 17.04.2021

die Gemeinde Mitteleschenbach erteilt hiermit der Partei „Piratenpartei –
Landesverband Bayern“

die **Erlaubnis**

für die Bundestagswahl am 26.09.2021 entsprechende Werbetafeln auf
dem gesamten Gemeindegebiet aufzustellen.

Die jederzeit widerrufliche Erlaubnis **gilt vom 16.08. - 03.10.2021**

Gründe:

Durch die Aufstellung der Werbeträger wird die Benutzung der Verkehrsfläche über den Gemeingebrauch hinaus erforderlich. Die Benutzung ist daher erlaubnispflichtig (Art. 18 Abs. 1 BayStrWG). Erlaubnisbehörde ist die Gemeinde Mitteleschenbach als Träger der Baulast.

Für die Erlaubnis gelten folgende Auflagen:

1. Das Orts- und Landschaftsbild darf hierdurch nicht verunstaltet werden.
2. Die Plakatierung hat auf eigenen Tafeln zu erfolgen
3. Die Plakattafeln sind um Laternenmasten usw. mit Hilfe von Kabelbindern zu befestigen. Durch die Befestigung dürfen keine Beschädigungen entstehen.
4. Der Boden darf durch das Aufstellen der Werbeträger nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher gegraben werden.
5. Die Plakatständer sind in der Weise aufzustellen, dass weder Sichtbehinderungen für den öffentlichen Verkehr, noch Behinderungen sowie

Adresse

Rathausstraße 2
91734 Mitteleschenbach

Telefon 09871 501
Telefax 09871 7901

<http://www.mitteleschenbach.de>
gemeinde@mitteleschenbach.de

Bankverbindung

Sparkasse Mitteleschenbach:
IBAN DE85 7655 1540 0000 3100 45
BIC BYLADEM1GUN

Raiffeisenbank Windsbach:
IBAN DE64 7606 9663 0000 1023 00
BIC GEN0DEF1WBA



Beeinträchtigungen für den Fußgängerverkehr entstehen. Sichtdreiecke an Kreuzungen und Straßeneinmündungen müssen freigehalten werden.

6. Die Werbeträger dürfen nicht reflektieren.
7. Aus Gründen des Jugendschutzes darf auf den Plakaten keine Werbung zur verbilligten Abgabe von alkoholischen Getränken aufgedruckt sein.
8. Insgesamt dürfen nicht mehr als **10** Werbetafeln (DIN A1) im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt werden
9. Alle Werbemittel sind spätestens bis zum **03.10.2021** zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sollten die vorgenannten Auflagen nicht eingehalten werden, erlischt die Erlaubnis.

Kostenentscheidung:

Der Antragsteller hat für dieses Verfahren keine Kosten zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Mittleschenbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die Beteiligten beigefügt werden.

Verwaltungsgemeinschaft Wolframs-Eschenbach
Wolfram-von-Eschenbach-Platz 1
91639 Wolframs-Eschenbach
Telefon 0 99 75 / 97 55 01
Jank
Verw.fachangest.